



c/o Fachstelle für Suchtvorbeugung Königstraße 9, 59227 Ahlen

c/o Fachstelle für Suchtvorbeugung

Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung
im Kreis Warendorf e.V.

Königstraße 9, 59227 Ahlen

Tel.: 02382-918 690

Fax: 02382-81179

E-Mail: gesch@drops-online.de

Home: www.suchtvorbeugung-waf.de

Ahlen, 21. Jan. 2016

Anschreiben Schule

Befragung zum Gesundheitsverhalten und zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen im Schuljahr 2015/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf möchte im Frühjahr 2016 eine repräsentative, kreisweit angelegte Untersuchung zum Gesundheitsverhalten und zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen an weiterführenden Schulen durchführen.

Um differenzierte Informationen über die speziellen Lebenslagen unserer Kinder und Jugendlichen aus dem Kreis zu erhalten und passgenaue Präventionsmodelle für den Schulbereich entwickeln zu können, haben wir einen umfassenden Fragebogen entwickelt. Abgefragt wird u.a. der Umgang der SchülerInnen mit legalen Drogen, mit Medikamenten und illegalen Drogen sowie ihre Internet-, Spielkonsolen- und Smartphonennutzung.

Die Untersuchung wird an rund 35 Schulen im Kreis in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10 in anonymisierter Form durchgeführt. Rückschlüsse auf die jeweilige Schule und die einzelnen SchülerInnen sind nicht möglich. Da die Befragung online durchgeführt werden soll, werden hierfür die schulischen Computerräume benötigt. Auf der Homepage der AG Suchtvorbeugung (<http://suchtvorbeugung-waf.de/wp-content/uploads/2012/03/Suchtvorbeugung-Broschüre.pdf>) können Sie die Untersuchung von 2009 einsehen. Der Fragebogen wird derzeit aktualisiert und Ihnen im Vorfeld der Befragung zur Verfügung gestellt.

Maximal werden in jeder beteiligten Schule zwei Klassen befragt. Für die Befragung einer Klasse veranschlagen wir mit Einführung, Rückfragen, Durchführung und Verabschiedung zwei Schulstunden. Die Präsenz von Lehrpersonen ist nicht erforderlich.

Die Befragung soll in der Zeit von April bis Juni 2016 durchgeführt werden.

Ihre Schule wurde nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und ist Bestandteil unserer repräsentativen Stichprobe. Wir beabsichtigen jeweils in der Jahrgangsstufe 6, 8 oder 10 eine Klasse zu befragen.

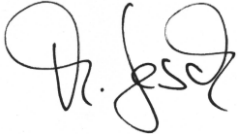
Unterzeichner der Kooperationsvereinbarung zu Suchtvorbeugung der AG-Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf (Stand Dez. 2004)

- AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
- Arbeitskreis für Jugendhilfe, Ahlen
- Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.
- Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern – Neubeckum, Diakonisches Werk
- Bewährungshilfe Ahlen
- Bewährungshilfe Warendorf
- Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf, Kommissariat Vorbeugung
- Fachstelle für Suchtvorbeugung Ahlen
- Familienbildungsstätte in den Dekanaten Ahlen und Beckum e.V.
- Gemeinde Beelen
- Jugendwerk Telgte e.V.
- Kreis Warendorf
- Schulamt für den Kreis Warendorf
- Sozialdienst der Bundeswehr, Münster
- Stadt Ahlen
- Stadt Beckum
- Stadt Oelde
- Stadt Warendorf

Sollte ich bis zu den Osterferien von Ihnen bzw. Ihrer Schule keine Rückmeldung erhalten, gehe ich davon aus, dass auch Sie die Untersuchung unterstützen und mit einer Durchführung der Befragung an Ihrer Schule einverstanden sind. Anfang April wird sich ein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung an Ihre Schule wenden, um die Bedingungen vor Ort konkret abzuklären.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Gesch', written in a cursive style.

Manfred Gesch

Leiter der Fachstelle für Suchtvorbeugung
Sprecher der AG-Suchtvorbeugung